

Holzhackmaschinen seit über 30 Jahren

Artikel vom **13. Oktober 2023**

Forsttechnik, Baumpflege und Waldarbeit



»Heizohack HM 8-400« in Aktion (Bild: Heizomat).

Neben den Hackschnitzel- und Biomassekesseln und verschiedenen Hackgut-Transportsystemen, gehören auch die unter den Markennamen [Heizohack](#) bekannten Holzhackmaschinen seit über 30 Jahren zum Produktportfolio von Heizomat.

Höchste Hackschnitzelqualität

Da man sich bei Heizomat der Wichtigkeit der Hackschnitzelqualität aufgrund der Erfahrungen mit den Hackschnitzelkesseln bewusst war, setzte man von Anfang an auf die Technologie der Trommelhackmaschinen. Anders als bei Scheibenhackern, wird hier ein gleichmäßiges und homogenes Hackgut erzeugt, welches sich bestens für die thermische Verwertung eignet. Durch die einstellbare Drehzahl des Rotors, die stufenlose Veränderbarkeit der Einzugsgeschwindigkeit und durch ein leicht auswechselbares Sieb, kann selbst oftmals wertloses Strauchgut in wertvolle Hackschnitzel umgewandelt werden. Dabei unterliegen die »Heizohack«-Maschinen einer ständigen Weiterentwicklung und Anpassung an neuen Gegebenheiten. Heizomat

stellt Maschinen für den privaten, Semiprofi- und Profi-Bereich her. Hierbei wird zwischen manuell und maschinell beschickten Maschinen unterschieden. Die manuell beschickten Maschinen werden in den Baureihen »HM 300« und »HM 400« gefertigt. Maschinen der Baureihe »HM 300« können Hackgut bis zu einem maximalen Durchmesser von bis zu 300 mm zerkleinern. Sie werden als 3-Punkt-Maschine, mit Fahrgestell, mit 80 km/h Fahrgestell und eigenem Verbrennungsmotor oder als stationäre Maschine mit Elektromotor gefertigt. Es gibt sie je nach Anzahl der Schnellwechselklingen auf dem Hackrotor mit zwei unterschiedlichen Einzugsbreiten. Die Typen der Baureihe »HM 400« (max. Einzugshöhe 400 mm) werden ebenso nach der Anzahl der Schnellwechselklingen auf dem Rotor unterschieden. Gefertigt werden sie mit einem 25 km/h oder 40 km/h Fahrgestell und als stationäre Maschine, angetrieben über einen Elektromotor. Eingesetzt werden die handbeschickten »Heizohack«-Holzhackmaschinen vorwiegend zur Deckung des eigenen Hackschnitzelbedarfs im privaten Forstbereich, im Garten- und Landschaftsbau und im kommunalen Bereich. Voraussetzung für einen guten Einsatz ist eine Antriebsleistung von mindestens 150 PS bei den maschinell beschickten Maschinen im Semiprofi- und Profibereich. Die Maschinen der Baureihen »HM 400 K«, »HM 500 K«, »HM 800 K« und »HM 860 K« können je nach Ausstattung mit oder ohne Ladekran ausgerüstet sein. Es sind zu den jeweiligen Ausführungen verschiedene Fahrgestelle erhältlich. Die kleinste maschinell beschickte »Heizohack«-Holzhackmaschine hat bei einer Einzugsbreite von 700 mm eine maximale Einzugshöhe von 400 mm. Die größte bei Heizomat gefertigte Holzhackmaschine hat eine Einzugsbreite von 1200 mm und ein Einzugshöhe von 800 mm. Baumstämme können viele Maschinen hacken, aber gerade durch die große, aggressive obere Einzugswalze, der dem Einzugsstisch vorgelagerten Einzugswalze und den Einzugskettenbändern, kann gerade sperriges Material, wie Baumkronen, sowie Busch- und Strauchwerk, problemlos dem Hackrotor zugeführt und zerkleinert werden. Die Vielfältigkeit der der »Heizohack«-Holzhackmaschinen zeichnet diese Produktgruppe besonders aus.

Hersteller aus dieser Kategorie

Beha Bau- und Forsttechnik

Im Gansacker 2
D-77790 Steinach
07832 97532-0
info@beha-technik.com
www.beha-technik.com
[Firmenprofil ansehen](#)

EGO Europe GmbH

Autenbachstr. 11
D-71711 Steinheim/Murr
07144 2889-200
sales@egopowerplus.de
www.egopowerplus.de
[Firmenprofil ansehen](#)
